

EUROPEAN ENERGY AWARD

European Energy Award Gold Auditbericht Bodenseekreis 2021

Datum: 07.06.2021

1 Vertragliche Grundlagen

Vertragliche Grundlage für die Durchführung des externen Audits und die Erstellung des Auditberichts ist die von der Kommune mit der Geschäftsstelle geschlossene Vereinbarung über die Teilnahme am europäischen Zertifizierungs- und Auszeichnungsverfahren European Energy Award.

2 Inhaltsübersicht

1	Vertragliche Grundlagen.....	1
2	Inhaltsübersicht.....	1
3	Kontaktperson der Kommune.....	1
4	eea-Berater.....	1
5	eea-Auditor.....	1
6	Teilnehmende.....	2
7	Zusammenfassende Beurteilung.....	2
8	Durchführung eines begleiteten Zertifizierungsprozesses.....	3
9	Überdurchschnittliche energie- und klimaschutzpolitische Aktivitäten und Maßnahmen.....	3
10	Verbindliche Umsetzung einer nachhaltigen Energiepolitik.....	4
11	Beurteilung Maßnahmenkatalog.....	4
12	Unterlagen zur Zertifizierung.....	5
13	Stichproben zu energiepolitischen Maßnahmen.....	5
14	Auflagen.....	5
15	Erfüllung der Zertifizierungskriterien.....	5
16	Unterschriften.....	6

3 Kontaktperson der Kommune

Name, Vorname: Schuster, Irmtraud
Funktion: Energieteamleitung, Dezernentin Dezernat Umwelt und Technik
Anschrift: Albrechtstr. 7 / 88045 Friedrichshafen
Telefon / E-Mail: 07541 204 5388 / irmtraud.schuster@bodenseekreis.de

4 eea-Berater

Name, Vorname: Göppel, Walter
Anschrift: Energieagentur Ravensburg gGmbH, Zeppelinstraße 16, 88212 Ravensburg
Telefon / E-Mail: 0751 764 70 7 / goepfel@energieagentur-ravensburg.de

5 eea-Auditor

Name , Vorname: Meyer, Leonard
Anschrift: Bundesgeschäftsstelle European Energy Award, Alexanderstraße 7, 10178 Berlin
Telefon / Fax / E-Mail: 030 390 42 57 / Lmeyer@european-energy-award.de

Name , Vorname:
Anschrift: Co-Auditierender nicht erforderlich
Telefon / Fax / E-Mail:

6 Teilnehmende

Name:	Funktion:
Herr Lothar Wölfle	Landrat
Frau Irmtraud Schuster	Leitung Energieteam, Dezernentin Dezernat Umwelt und Technik
Herr Dr. Marius Eisele	Abfallwirtschaftsamt / Projektmanager Regionale Ressourcen (CoAct)
Herr Harald Betting	Amtsleiter Bau und Liegenschaftsamt
Herr Dr. Hermann Gabele	Amtsleiter Landwirtschaftsamt
Herr Tobias Gähr	Amtsleiter Straßenbauamt
Frau Gudrun Homburger	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht / Wirtschaftsförderung und EU Fragen
Frau Dorothea Hose-Groeneveld	Klimaschutzmanagerin / Bau- und Liegenschaftsamt
Herr Rupert Mayer	Sachgebietsleiter ÖPNV / Amt für Kreisentwicklung und Baurecht
Herr Stefan Müller	Straßenbauamt
Herr Robert Schwarz	Pressesprecher
Herr Stefan Stoeßel	Amtsleiter Abfallwirtschaftsamt
Frau Regine Wehlen	Straßenbauamt
Herr Armin Maier	Projektingenieur
Herr Walter Göppel	eea-Berater
Herr Leonard Meyer	Auditor

7 Zusammenfassende Beurteilung

- Anforderungen erfüllt
- Zurück zur Überarbeitung

8 Durchführung eines begleiteten Zertifizierungsprozesses

- Ja Nein Beauftragung eines akkreditierten eea-Beraters mit der Begleitung des Zertifizierungsprozesses
- Ja Nein Einsetzen eines für die Begleitung des Zertifizierungsprozesses und die Umsetzung des Programms verantwortlichen Energieteams
- Ja Nein Detaillierte Bestandsaufnahme der realisierten und der geplanten energiepolitischen Maßnahmen, auf Basis des Maßnahmenkatalogs

Bemerkungen Keine

9 Überdurchschnittliche energie- und Klimaschutzpolitische Aktivitäten und Maßnahmen

- Ja Nein $\geq 75\%$ der für die Kommune möglichen Maßnahmen sind realisiert
- Ja Nein ein Maßnahmenplan für das folgende Jahr ist erarbeitet
- Ja Nein ein Energiepolitisches Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre liegt vor
- Ja Nein ein eea-Bericht ist erstellt

Bemerkungen

Der Landrat Herr Wölfler stellte die Entwicklung der energiepolitischen Aktivitäten des Bodenseekreises vor:

- Klimaschutz, Klimaanpassung und Energieeffizienz werden im Landkreis großgeschrieben. Von 23 Kreiskommunen nehmen mit dem LK BSK zehn bereits beim eea teil.
- Mehrere Kommunen haben ebenso wie die Kreisverwaltung Kom.EMS eingeführt und 2 Kommunen sind schon jetzt mit dem Kreis aktiv im Projekt LoKlim engagiert. (FN u. Immenstaad).
- Fortschreibung des Landkreis-Klimaschutzkonzeptes als Infrastrukturmasterplan in 2019, gefolgt von der Bearbeitung der Quartierskonzepte in den Kommunen im Landkreis Bodenseekreis. So wurde die Energieagentur zur Erstellung von Quartierskonzepten in Friedrichshafen, Überlingen, Tettnang und Langenargen beauftragt. Beim Landkreis-Klimaschutzmasterplan gibt es viele Schnittstellen zu den Kommunen.
- Seit 2019 Bezug von 100% zertifiziertem Ökostrom, Ökogas
- Die energetische Sanierung der Kreissporthalle in Markdorf erreichte den Energieeffizienzstandard KfW70; die Wärmeversorgung erfolgt über Pellets und KWK mit Abdeckung der Grundlast und Eigenstromversorgung mit PV Anlage.
- Zurzeit werden mehr als 33 Prozent der Landkreisliegenschaften mit erneuerbarer Wärme versorgt, der Anteil wird noch in diesem Jahr mit der neuen Heizungsanlage in der Berufsschule für HoGa weiter erhöht.
- Zur Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen wird auf der Deponie Weiherberg über 39 Gasbrunnen das klimaschädliche Deponiegas abgesaugt. Eine Gasregelstationen und Gasleitungen versorgen das Blockheizkraftwerk mit Deponiegas. 2019 wurden ca. 360.000 KWh Strom erzeugt und ins Stromnetz eingespeist. 2020 erfolgte eine komplette Sanierung des Deponiegaserfassungssystems.
- Ausbau ÖPNV mit RegioBus-Linie 50 zwischen Überlingen – Pfullendorf – Sigmaringen, der Schnellbusverbindung 700 Ravensburg – Konstanz im Stundentakt sowie außerdem 15-Minutentakt bei der Seelinie.

- Finanzierung Fortführung „Emma“ über Budget des Landkreises; der Bodenseekreis unterstützt seine Kommunen jährlich mit 1 Mio. € zur Fortsetzung des Emmaprojektes.
- Einstellung einer Klimaschutzmanagerin (2017, inzwischen unbefristetem Arbeitsverhältnis) sowie eines Radkoordinators
- Jährliche erfolgt die Ausbildung der Azubis als Junior-Klimaschutzmanager/innen der Landkreisverwaltung und der Kreiskommunen.
- Neue Websitegestaltung mit Klimaschutz, Klimaanpassung und CO₂-Reduzierung im Gebäudebereich.

10 Verbindliche Umsetzung einer nachhaltigen Energiepolitik

- Ja Nein Vereinbarung zwischen Kommune und der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH Geschäftsstelle eea-Baden-Württemberg; Datum der Vereinbarung: 09.12.2010
- Ja Nein Beschlussfassung zum energiepolitischen Programm / zu Aktivitäten.
- Ja Nein Budgetierung der dazu in einer 1. Phase notwendigen finanziellen Mittel
- Ja Nein Definition von Zuständigkeiten und Aufgaben
- Ja Nein Institutionalisierung der Erfolgskontrolle und der Berichterstattung zu den durchgeführten energiepolitischen Maßnahmen

Bemerkungen Keine

11 Beurteilung Maßnahmenkatalog

Bewertung im Antrag der eea-Berater

mögliche Punkte **324,0**

effektive Punkte **267,8**

in % **82,7**

Vorgeschlagene Korrekturen Auditor

mögliche Punkte **+ 2,0**

effektive Punkte **-6,4**

Ergebnis nach Korrekturen

mögliche Punkte **326,0**

effektive Punkte **261,4**

in % **80,2**

Bemerkungen Eine Anpassung der möglichen Punkte wurde bei einzelnen Maßnahmen auf Grund der Einflussmöglichkeit des Bodenseekreises in Übereinstimmung mit der deutschen Bewertungshilfe vorgenommen. Änderungen der Bewertung des Zielerreichungsgrades wurden bei verschiedenen Maßnahmen auf Basis der während des Audits vorgebrachten Informationen bzw. vorgelegten Unterlagen vorgenommen.

12 Unterlagen zur Zertifizierung

- Ja Nein eea-Bericht
- Ja Nein Aktuelle Version des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP)
- Ja Nein Aktueller Maßnahmenplan (Jahresscheibe des EPAP)
- Ja Nein Mitteilung zur Durchführung der externen Auditierung

Anhänge

- Ja Nein Vereinbarung über die Teilnahme am eea zwischen der Kommune und der Geschäftsstelle
- Ja Nein Auszug aus dem Protokoll der Kommunalvertretung zur Teilnahme am Programm
- Ja Nein Auszug aus dem Protokoll der Kommunalvertretung mit Beschluss des Maßnahmenplans (Jahresscheibe des EPAP)
- Ja Nein Projektblätter zu umgesetzten bzw. in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen
- Ja Nein Weiterführende Unterlagen zu realisierten und geplanten Maßnahmen (z. B. Fotos, Zeitungsartikel, Sitzungsprotokolle)

Bemerkungen	Projektblätter zu umgesetzten bzw. in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen wurden weder angefordert und noch geprüft. Es wird davon ausgegangen, dass die Projektdokumentation in geeigneter Form durchgeführt wird.
-------------	--

13 Stichproben zu energiepolitischen Maßnahmen

- Ja Nein Stichproben wurden bei verschiedenen Maßnahmen durchgeführt. Details sind dem Anhang zum Auditbericht zu entnehmen.

Bemerkungen	Die Stichproben und Diskussionen wurden während der Auditsitzung anhand der Stichprobenliste durchgeführt. Die Vertreter des Bodenseekreises haben die angeforderten Dokumente zur Verfügung gestellt und ihre Projekte und Aktivitäten zu einzelnen Maßnahmen überzeugend dargestellt (siehe auch „2021-07-17_Bodenseekreis_Anhang-eea-Auditbericht_Gold_07-06-21.pdf“).
-------------	---

14 Auflagen

Bemerkungen	Maßnahmenkatalog und eea-Bericht sind entsprechend den Ergebnissen der Auditsitzung bis spätestens 30.07.2021 anzupassen. Die Indikatoren im eea MT sind z.T. zu ergänzen. Die zur Auditsitzung vorgelegten ergänzenden Informationen sind in das eea MT einzuarbeiten.
-------------	---



15 Erfüllung der Zertifizierungskriterien

- Anforderungen erfüllt
- Zurück zur Überarbeitung

Begründung	Die notwendigen Dokumente für die Auditierung wurden vorgelegt. Der Bodenseekreis erreichte einen Umsetzungsgrad von 80,2 % der möglichen Punkte und erfüllt somit die Bedingungen für die Erteilung des European Energy Award Gold.
------------	--

16 Unterschriften		
Bodenseekreis	Friedrichshafen, Datum	28. Juli 2021
	Unterschrift:	<i>[Handwritten Signature]</i>
eea-Berater	Ravensburg, Datum	26.07.2021
	Unterschrift:	<i>[Handwritten Signature]</i>
eea-Auditor	Berlin, Datum	17.08.2021
	Unterschrift	<i>[Handwritten Signature]</i>
Internationaler eea-Co-Auditor	Ort, Datum	Nicht erforderlich
	Unterschrift	

Audit eea Gold: Stichprobenliste

Beurteilung:  Zertifizierung European Energy Award Gold
 Zertifizierung European Energy Award Gold

BodenseekreisZertifizierung: eea 2021 (aktuell)

Beurteilung
 i.O. ok / ng
 i.O. ok / ng
 i.O. ok / ng
 i.O. ok / ng

 Abwertung

 Aufwertung

 Bewertung nicht klar nachvollziehbar

A	Anmerkung, Maßnahmenkatalog, EPAP, eea-Bericht zu ändern
B	Bewertung mit Nachfrage
N	Nachfrage
S	Stichprobe, bewertungsrelevant

Bewertung im Antrag		324,0	267,8
Massnahmenkatalog		in %	82,7%
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)			
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung			
1.1.1	Bitte kurz schildern, welche Konsequenzen das Urteil des Bundesverfassungsgericht zum Klimaschutzgesetz Deutschland für Ihre Klimapolitik haben wird. Wurde das schon im Kreistag bzw. im entspr. Ausschuss diskutiert? Im Energieteam? Was ist der aktuelle Stand zur Weiterentwicklung der BOB?	max. 8	eff. 95%

Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor		Bereinigung nach Audit in Kommune		Resultat		Kommentare Auditoren- eea-Berater
	mögl.	eff.	mögl.	eff.	Bereinigung Prüfungs-kommission	End-Ergebnis	
mögl.	eff. -10%	mögl.	eff.	mögl.	mögl.	eff. 6,8	Urteil noch nicht im Kreistag diskutiert; es ist klar, dass über 2030 hinaus zu denken ist. Auch ET: wird das noch Thema angehen. Leitbild wurde in 20 aktualisiert; Ergebnisse Landtagswahl forcieren Beschäftigung mit dem Thema Klimaschutz. Klimaneutrale Verwaltung bis 2040 angestrebt. OEW: 11.7.19 EPAP neu: interne CO2-Steuer vorgeschlagen, sprich Klimabudget. BOB: Elektrifizierung; Bewerbung für Strecke Aulendorf; gebraucht werden 3 Mio. € für bessere Vernetzung; DBR/Region macht Bewirtschaftung. Ab 2025: was wird mit Bewirtschaftung Strecke Ulm-Lindau? BOB Jahresleistung aktuell 500.000 Gäste; Ziel 900.000 Gäste / a; 1 Mio. €/a zusätzlich für Anschluss- u. Ergänzungssysteme erforderlich. Bodensee-Gürtelbahn Vorplanung u.a. durch LK Bodenseekreis und Konstanz; Ziele Mobilität nicht ausreichend quantifiziert, -10%

Massnahmenkatalog		Änderungsanträge				Resultat	End-Ergebnis	Kommentare Auditoren- eea-Berater
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)		Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor	Bereinigung nach Audit in Kommune	Bereinigung Prüfungs- kommission			
1.1.2	Welche Aktivitäten werden aus dem Klimabudget finanziert? Mit welchen beschlossenen Maßnahmen wollen Sie bis 2030 die CO2-Minderungen bewirken? Bitte Maßnahmen und ihre CO2-Minderungsbeiträge auflisten.						3,5	Klimabudget mit 56/EW*a beschlossen für neue Maßnahmen, davon viele aus MB 6, MB4. Bsp.: Marketing, Schülerrigipfel; keine sowieso Maßnahmen wie Neubau bzw. Sanierung Gebäude. Maßnahmen Verkehr: Schnellradweg Baidt-FN, Lückenschlüsse. Kombin. Mobilität ausbauen wie z.B. mit Industrie, viele Pendler bei ZF, MTU, Einbindung der Verkehrskoordinatoren. CO2-Minderung: alle Kommunen inklusive LK dabei. Bisher 14 QK in Umsetzung. Tettngang NW in Innenstadt. Industrie Bsp. ZF will bis 2030 zu 50% Klimaneutralität sein; ZF, MTU bis 2040 komplett Klimaneutralität als Ziel; das stützt die Ziele des LKs stark. Nutzung Bodenseewasser, Nutzung von 9.000m2 Dachfläche für PV; 15 Druckstationen mit PV auszustatten ist in Prüfung. Wohngebäude: Abschied von Öl und Gas; LK will Aktionen mit Handwerk planen; Tiefengeothermie, Wärme aus dem See wie Thermo Meersburg. Haben zu den Themen aber keine konkreten Beschlüsse und Budget. Modellproj. Obstplantage Agro PV; Kooperation mit Immobilienbranche (Beetz und Beemer u.a.); Aufbau Wasserstoffinfrastruktur als Teil von RegioWin, Schiffsverkehr auf Wasserstoffbasis; Regionalplan Energie; keine 100%. Kressbronn hat Interesse entwickelt, wollen verstärkt QK machen. Bewertung i.O..
1.1.3	CO2-Bilanz und CO2-Minderungen: Sie führen 2 Betriebe auf, die in das Emissionshandels-System einbezogen sind. Wie stellt sich die Bilanz für den LK dar, wenn die Betriebe mit bilanziert würden?						9,5	Betriebe sind bereits mit bilanziert, ergänzt durch EA RV;
1.1.4	Welche Zwischenergebnisse aus den Projekten LoKlim und Kommunen vernetzen sich liegen bereits vor, die z.B. Einfluss auf die Regionalplanung oder B-Planung oder Beratung der Obstbauern haben?						5,1	LoKlim: Bodenseekreis u.a. beteiligt. Werden Kommunen weiter vernetzen, Aufbau von Kompetenzen bei Kommunen; Befragungsergebnisse zeigen, dass K. mit Landwirtschaft mehr aktiv sein können. Starkregen, Trockenheit im Sommer immer stärker ein Thema; Frostkarten, Klimawirkungskarten wurden erstellt; Steckbriefe für Kommunen. UBA: bietet kommunale Austauschplattformen; Zweckverbände Gullen, Mittleres Schussental eingebunden (kleine Kommunen) Hinweis auf CoAct vom BMBF

Massnahmenkatalog		Änderungsanträge				Resultat		Kommentare Auditoren- eea-Berater
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)		Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor	Bereinigung nach Audit in Kommune	Bereinigung Prüfungs- kommission	End- Ergebnis		
1.1.5	Welche gezielten Aktivitäten führen Sie zur Erhöhung der Einsammelquote von Elektronikgeräten durch? Welche Aktivitäten haben Sie zur Weiterverwendung von z.B. Möbeln, Kleidung, Küchenutensilien durch?	6	6	90%		5,1	Sammelsystem: konventionell; Sperrmüllkarte Altmittel, Möbel, weiße Ware wird abgeholt; Wertstoffhof Plus; Umbau von Anlieferstellen Medienersatz: Müllmagazin; Berichte zu Repair-Caffees; IBO: Handy Aktion war geplant, Info Blätter in einfacher Sprache, Bildersprache; Abfallberater: Birne gegen Birne; Sperrmüllkarte: in Säcken Kleidung bereitstellen; Altkleiderverwerter; Warentauschtag jährlich seit 10 Jahren; Hinweis auf CARTITAS Warenhaus in FN, Thema Suffizienz stärker auszubauen, -5%	
1.2.1						0,0		
1.2.2	Wurde der Halb-Studentakt zw. FN und Romanshorn bereits realisiert? Wenn ja, wie wird der angenommen?	10	8	90%		7,2	Fährverbindungen nach Romanshorn: Halb-Stunden Takt noch Planung; andere Treibstoffe für Fahren: alles zwischen Überlegungen und Entwicklung, noch nicht realisiert; also EPAP Ziel bis 2024 realisieren. Variantenstudien in 2019 abgeschlossen; Vergaberechtsfragen: für entsprechende Verdichtung zwei zusätzliche Fährten sowie Betriebskosten-Zuschuss notwendig (Betriebsgemeinschaft D-CH)	
1.3.1	---	10	10	80%		8,0		
1.3.2						0,0		
1.4.1	---	8	2	30%		0,6		
1.4.2	---	4	4	100%		4,0		
Total		58	58	86%	58	85,9%	49,8	
							49,82	

Massnahmenkatalog		Änderungsanträge				Resultat		Kommentare Auditor/- eea-Berater
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)		Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor	Bereinigung nach Audit in Kommune	Bereinigung Prüfungs- kommission	End- Ergebnis		
2 Kommunale Gebäude, Anlagen		mögl.	eff.	mögl.	eff.	mögl.	eff.	
2.1.1	Im eea MT steht, dass Sie den Neubau der Straßenmeisterei Markdorf nach DGNB Kriterien bauen lassen wollen. Was bedeutet das konkret für die energetischen Standards, welches Zertifikatelevel wollen Sie erreichen?	4	45%		5%		1,8	Betting: Leitbild enthält klimaneutrales Bauen und Sanieren, klimaneutral meint Netto-Null. Bewertung dann i.O., +5%. Markdorf nicht nach DGNB, sondern gem. Nachhaltigkeitskriterien Land BW umgesetzt. Wollen Erfahrungen sammeln; komplett nur Holz als Baustoff noch nicht ausprobiert. Bsp. Kathalle: 220 kWp PV, Passivhausstandard, energieautarkes Gebäude; Verwaltung und Sozialtrakt klein; Regen-/Oberflächenwasser nutzbar für Bewässerung, Reinigung Verkehrsschilder nach d. Winter; Bau gem. Hq-extrem, 1.000m3 Volumen im Keller; Regenwasser auch für Herstellung der Sole im Einsatz. Bauhof Stadt Markdorf plus Annahmestelle Abfall; B-Plan noch nicht fertig; Baubeginn erst 2022
2.1.2		6	85%				5,1	
2.1.3		6	100%				6,0	
2.1.4	Bitte Sanierungsfahrplan Gebäude kurz vorstellen. (Zeitplan, Verfügbarkeit über Haushaltsmittel, Ausbau Anteil EE Wärme). Erreichen Sie auf Basis des Sanierungsfahrplans die Klimaneutralität für Ihre Gebäude?	6	75%				4,5	dena 2019 Vertrag Energiesparcontracting nicht geschlossen; erst im Herbst 2020 vom Kreistag beschlossen. Auf Webseite LK findet sich der Plan; in 2021 werden sie mit Sporthalle in Markdorf fertig werden (KW 70); Berufszentrum in Sanierung; HH-Mittel bis 2022 gesichert, Ansätze in mittelfristiger HH-Planung. Einsparcontracting für Gebäude in FN, Tochter der EnBW, Induktionsgeräte zu ersetzen; PV auf Dach vorgesehen. Hotel- und Gaststättenschule in Tettnang: alte Heizanlagen ersetzen (Öl), es kommt Pellet 45 kW, Spitzenlast mit Erdgas + Biogas; auf dem Dach Solarthermie mit Speicher; in Summe Kosten in Höhe von 600.000€ in 2021; für Schulsanierung in den letzten 3 Jahren 10 Mio. € verausgabt (inklusive Fördermittel); Erläuterungen zu weiteren Schulneubauten gem. Schulentwicklungsplan; Vorgabe Strom Eigenerzeugung hochfahren (wie in Überlingen)
2.1.5	Bewertung mit Berater zu besprechen	4	60%				0,8	lt. Daten PE Reduzierung nur 57,5%, keine 65%; gem. ENEC-Ausweis keine Pellets (Holz), -40%; Text anzupassen vom Berater
2.2.1		8	100%				8,0	
2.2.2		8	100%				8,0	
2.2.3		8	23%				1,8	
		Bundesgeschäftsstelle European Energy Award©						4 /11

Massnahmenkatalog	Anträge nationales Auditor			Anträge internationaler Auditor		Bereinigung nach Audit in Kommune		Bereinigung Prüfungskommission		End-Ergebnis	Kommentare Auditoren- eea-Berater	
	Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor	Bereinigung nach Audit in Kommune	Bereinigung Prüfungskommission	End-Ergebnis	Kommentare Auditoren- eea-Berater						
2.2.4 ---		8	8	1%						0,1		
2.2.5 ---		8	8	100%						8,0		
2.3.1 ---										0,0	0,0	
2.3.2 ---		4	4	40%						1,6		
Total		70	70	67,6%			70	65%	70	65,3%	45,7	45,72

Massnahmenkatalog		Änderungsanträge				Resultat		Kommentare Auditor/- eea-Berater
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)		Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor	Bereinigung nach Audit in Kommune	Bereinigung Prüfungs- kommission	End- Ergebnis		
3 Versorgung, Entsorgung		mögl.	eff.	mögl.	eff.	mögl.	eff. Pkt.	
3.1.1							0,0	
3.1.2	Bewertung mit Berater zu besprechen		-1%		16%		4,0	lt. Interpolationstool; 5 +1,45; Text anzupassen vom Berater
3.2.1							0,0	
3.2.2							0,0	
3.2.3							0,0	
3.3.1							0,0	
3.3.2							0,0	
3.3.3							0,0	
3.3.4							0,0	
3.4.1							0,0	
3.4.2							0,0	
3.5.1							0,0	
3.5.2							0,0	
3.5.3							0,0	
3.5.4							0,0	
3.6.1	--		-5%				2,2	Müllverbrennungsanlage Josef-Straße in Zürich ist alt, niedriger R1 Wert; Aktualisierung mit Berechnungstool, -5%
3.6.2	CoAct (Forschungsvorhaben): Was ist der aktuelle Stand des F&E Vorhabens? Gibt es schon Zwischen-ergebnisse, die Einfluss auf das aktuelle Abfallwirtschaftskonzept hatten? Bitte kurz berichten.						10,0	CoAct: Herstellung von Aktivkohle aus Restbiomassen; LZ 2018-30.06.2023; Nutzung Biomasse die bisher nicht genutzt werden; IFBB Verfahren; Aktivkohle für 4. Stufe Wasserreinigung; Hinweis auf Projektteam wie PYREG; ifeu mit Ökobilanzierung befasst; Reinigungsleistungsvergleiche durchgeführt. Infos zu pot. Biomassen. Abfallwirtschaftskonzept aus 12/20; neuer MA ab 1.6.21 für Beratung EW; Konzepte für intensivere Beratung aufgestellt. CoAct: Biomüll 17.000t/a; Grüngut, Gartenabfall 10.000t; Vergärung wird ausgeschrieben, beides wird derzeit kompostiert, Grüngut im Winter zu Hackschnitzel aufbereitet
3.6.3							2,0	
Total		21	83%	21	86,4%	21	18,2	18,15

Massnahmenkatalog		Änderungsanträge				Resultat		Kommentare Auditoren- eea-Berater
		Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor	Bereinigung nach Audit in Kommune	Bereinigung Prüfungskommission	End-Ergebnis		
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)		mögl.	eff.	mögl.	eff.	mögl.	eff.	eff. Pkt.
4	4	4	45%					2,2
4.1.1	Bewertung mit Berater zu besprechen	4	4	45%				2,2
4.1.2	Bewertung mit Berater zu besprechen	4	4	75%	-10%			2,6
4.2.1								0,0
4.2.2	Bewertung mit Berater zu besprechen	3	3	85%				2,6
4.2.3								0,0
4.2.4								0,0
4.3.1								0,0
4.3.2	Das Radverkehrs-konzept sieht 32 Maßnahmen an Knoten und 34 Maßnahmen an Strecken vor. Was wurde davon bereits seit 2017 realisiert? Bitte kurz beschreiben.	8	8	85%	-8%			6,2
4.3.3	---	2	2	65%				1,3
4.4.1	Bitte Ergebnisse der letzten Befragung zu Akzeptanz, Sicherheitsempfinden kurz vorstellen. Was wurde danach verbessert? Wie viele Beschwerden gehen im Jahr zum Thema Pünktlichkeit beim LK ein? Wie wird reagiert?	10	5	90%				4,5
4.4.2								0,0
4.4.3	---	3	1	90%				0,9
4.5.1	Bewertung mit Berater zu besprechen	10	6	95%	-5%			5,4
4.5.2	---	6	6	40%				2,4
Total		50	39	74,2%				28,0
		39	75%	39	71,8%	39	72%	39
								71,8%
								28,0
								28,0

Massnahmenkatalog	Änderungsanträge				Resultat		Kommentare Auditoren- eea-Berater
	Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor	Bereinigung nach Audit in Kommune	Bereinigung Prüfungs-kommission	End-Ergebnis		
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)	mögl.	eff.	mögl.	eff.	mögl.	eff.	eff. Pkt.
5 Interne Organisation							
5.1.1 ----	8	8	90%				7,2
5.1.2 ----	6	6	100%				6,0
5.2.1 ----	2	2	0%				0,0
5.2.2 Bitte Datei mit Kennzahlen aus Wettbewerb Leitstern Energieeffizienz in das ee MT hochladen in den Ordner "Unterlagen_zur_Auditsitzung_2021"	10	10	100%				10,0
5.2.3 ----	6	6	70%				4,2
5.2.4 Azubi-Schulung zum Junior-Klimaschutzmanager: Werden die Messungen gem. Arbeitsplan auch wirklich ausgeführt? Erhalten Sie Rückmeldungen von den Eltern? (z.B., dass alte Geräte durch neue ersetzt wurden?)	8	8	90%				7,2
5.3.1 ----	8	8	100%				8,0
Total	48	48	88,3%	48	48	88,8%	42,6

Massnahmenkatalog		Anträge nationales Auditor			Anträge internationaler Auditor			Bereinigung nach Audit in Kommune		Bereinigung Prüfungskommission		Kommentare Auditoren- eea-Berater	
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)	6 Kommunikation, Kooperation	mögl.	eff.	mögl.	eff.	mögl.	eff.	mögl.	eff.	mögl.	eff.		End-Ergebnis eff. Pkt.
6.1.1	---		70%										
6.1.2	Bitte über das Projekt "Klimaneutrales Bauen..." in Überlingen an Hand Zeitungsartikel, Flyer u.a. kurz informieren. Dokumente bitte vorher in das eea MT hochladen in den Ordner "Unterlagen_zur_Auditsitzung_2021"	S	6	90%		-15%	15%					2,6	Kein Logo für Klimaschutzprozess, keine Marke, kein Slogan; keine Dachmarke, keine Submarken Bewertung i.O.
6.2.1	Bewertung mit Berater zu besprechen	B	3	0%	1							0,0	Potenzial = 1, Genossenschaften aktiv
6.2.2	Bitte über das Projekt "Green San" an Hand z.B. von Zeitungsartikeln, Flyer kurz informieren. Dokumente bitte vorher in das eea MT hochladen in den Ordner "Unterlagen_zur_Auditsitzung_2021"	S	6	90%								5,4	Infos gegeben wie Schulungsebene, Handwerker geschult u.a. zu Gebäudetypologie, Teil-Energiekennwert Methode; wie richtig energetisch sanieren; Bsp. dazu gezeigt; Erfolge: Ergebnisse eingebunden in Qualitätsnetzwerk Bau, auch Material von Schweizer Partnern entwickelt
6.2.3	---		4	100%								4,0	
6.2.4	Bewertung mit Berater zu besprechen	B	2	90%		-10%						1,6	Bewertung Einzelprojekte zu je 20%, d.h. -10%
6.3.1	---		10	100%								10,0	
6.3.2	Bewertung mit Berater zu besprechen		3	0%	1							0,0	Anpassung Potenzial gem. Richtlinien
6.3.3	---		4	50%								2,0	
6.3.4	---		4	100%								4,0	CoAct: Forschung hier nicht zu bewerten; Landschaftsschutzgebiete ist Pflicht, dito Schutzgebetskarten; ist vom Berater entsprechend im eea MT zu bereinigen
6.4.1	Bitte kurz Ihre Erfahrungen mit dem online-Tool "sags doch - mach mit" beschreiben (Aufwand für Verwaltung, Akzeptanz bei Bürgerschaft wie auch Politik, Beteiligung Bürgerschaft, Anzahl Teilnehmende), Was würden Sie anderen Landkreisen wie auch Städten bzw. Gemeinden empfehlen? Wie wird die Einbindung des Landkreisesübergreifenden Arbeitskreises mit Wirtschaft etc. bei der Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts mit dem Infrastrukturmasterplan gestaltet?	B	6	89%								5,3	5 MA im Wechsel online; Kreis und 3 Städte, bald nimmt auch Immenstaad teil; 58 Fachanwender in den Verwaltungen; 300-400 Meldungen pro Jahr für LK. Mach Mit: 2019 Ideensammlung zum Haushalt, TopThema: 2.200 Aufrufe, 40 Ideen; Umwelt und Landnutzung 2.023 Anrufe, 6 neue Ideen generiert; Schüler: Umfrage-Tool Schülerklimapflicht 2019 mit FFF geplant, designt

Massnahmenkatalog		Änderungsanträge				Resultat		End-Ergebnis	Kommentare Auditoren- eea-Berater
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)		Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor	Bereinigung nach Audit in Kommune	Bereinigung Prüfungs- kommission				
6.4.2	Thema Plastikflaschen: wer schleppt jetzt die Glasflaschen in den 5. Stock? Gibt es weitere Gruppen im LR-Amt, die dem Vorbild gefolgt sind?						10,0	Hintergrund zum Plastikfästen: Plattform im internen Netz eingerichtet. Landesgartenschau: im LK Pavillon Ausstellung zum Thema Mineralwassersystem: Glasflaschen	
6.4.3	An wen richtete sich der Kurs "Bio kann jeder in der Kita- und Schulverpflegung? Wie viele Personen nahmen teil? Gab es weitere Kurse? Gab es Nachfragen aus den Schulen der Landkreis-Kommunen?						4,0	2018/15, 2019/20 T.; weitere Anfragen Fa Wagner in Markdorf: 300 MA weitere Themen erwähnt; Berater ergänzt entsprechend den Erläuterungen, auch zu Wirkung des Projekts	
6.4.4	Bewertung mit Berater zu besprechen						3,0	Fahrradfreundliche Kommune ist 6.2.2 Landschaftserhaltungsverband: bei 6.2.2 bewertet, vom LK gegründet; Caritas: passt hier nicht; zu Infos bei 6.4.2 hinzufügen. In Summe Anpassung der Bewertung, -25%	
6.5.1	----						9,5	ÖV-Beratung ist MB 4.5.1, bereinigen bitte; Landwirtschaft ist 6.3.4; im Grunde beziehen sich Zahlen auf Beratungen in Kommunen	
6.5.2	Bewertung mit Berater zu besprechen						2,8	kombinierte Mobilität, multimodaler Verkehr, Dorfautos, Campus-mobil etc. auch in anderen Landkreisen in unterschiedlichen Ausprägungen; Wasserstoffkonkurrenz BW - NRW. Berater ergänzt Aktivitätsbeschreibung inhaltlich	
6.5.3	Bitte einige Beispiele der Förderung von Unternehmen aus dem Landwirtschaftsförderprogramm vorstellen: Ziele, Ergebnisse, Übertragbarkeit auf andere Betriebe						7,5	KOB: vom LK getragen; Biodiversität wie 15 Vogelnistkästen; 30 Wildbienenmistkästen, Steigerung im Vergleich von 2010 mit 2020; Kompetenzzentrum Obstbau, 4,5 VZÄ Personal vom LK-Amt Bodensee; Pflanzenschutzberatung 330.000€, Land erstattet PK, Landratsamt an Stiftung an KOB beteiligt. Anpassung an Klimawandel: ab 2000 verstärkt Hagel, 60 Hagelnetze; Trockenperioden 2018ff, Frostereignis 2017 - Kernobstausfall 83% Bewässerung in Obstanlagen: Lagerung von Äpfeln; Details beim Berater, werden im Tool ergänzt	
Total		90	90	86%	90	86%	77,1	77,14	

Massnahmenkatalog		Änderungsanträge				Resultat	Kommentare Auditoren- eea-Berater
Bodenseekreis Zertifizierung: eea 2021 (aktuell)		Anträge nationales Auditor	Anträge internationaler Auditor	Bereinigung nach Audit in Kommune	Bereinigung Prüfungs- kommission	End- Ergebnis	
Vorgeschlagene Korrekturen durch nationalen Auditor		2,0 -2,1%					
Ergebnis nach Korrekturen durch nationalen Auditor		326,0 in Pkt. 262,6					
Vorgeschlagene Korrekturen durch internationalen Auditor			0,0 -0,4%				
Ergebnis nach Korrekturen durch internationalen Auditor			326,0 in Pkt. 261,4				
Vorgeschlagene Korrekturen nach Auditsitzung in der Kommune				0,0 0,0%			
Ergebnis nach Audit in der Kommune, Antrag der Auditoren				326,0 in Pkt. 261,4			
Korrekturen durch Nationale Geschäftsstelle / Labelkommission					0,0 0,0%		
Ergebnis nach definitiver Bereinigung durch Nationale Geschäftsstelle / Kommission					326,0 in Pkt. 261,4	80,2% 261,4	
Allgemeine Beurteilung / Kommentar:							

Für das Protokoll:

Berlin 17.07.2021